

Jahresbericht TK-Verantwortliche Aktive 2023

Das Jahr 2023 isch wider chlei weniger planet gsi aus ds letschte. Mir hei ds erste Ougustfüür nid organisiert und es isch ou ke süschtige Alass gsi womer si ga häufe. Sogar dr Ungerhautigsabe wo planet wär gsi heimer nid chönne dürefühere wüu ds Schueehus umbout wird – das begleitet üs ds ganze Jahr und ou im nächste Jahr wird das no es Thema si. Mir hei zum Glück d Turnhalle in Treite womer dörfe uswiche. Trotdäm heimer vii los gha das Jahr und es het vii schöni und gselligi Aläss gä. Am Trainingsfliss chöimer wie jedes Jahr nochlei schaffe.

Mir hei i däm Jahr vier TK-Sitzige gha: Die ersti im Februar fürs Bespräche vom Früheligs-Training und aus Vorbereitig vom Turnfest, die zwöiti im Mai füre letscht Schliff vom Turnfest und fürs abschliessende Summerprogramm, die dritti im September fürd Turnfest im 2024 und dr Turnbetrib im Herbst/Winter u die vierti und letschti im Novämber fürd Erstellig vom Tätigkeitprogramm und Budget fürs 2024. Danke am ganze TK für öii Ungerstützig ade Sitzige.

Mir hei das Turnerjahr am 18. Februar mitemne **Skitag** gstartet. Mir si mitem Car uf Grindelwald gfahre u hei dert e schöne Tag bi guetem Wätter und gnue Schnee dörfe verbringe. Danke viumau Sarah fürs Organisiere!



Wie immer isch ou i däm Jahr ds **Welede** dr erst obligatorisch Alass vom Jahr gsi am 25. März. Es het dr ganz Tag i Ströme grägned aber mir si ja nid us Zucker u darum heimer üs guet usgrüstet mit Rägejagge und -hose ufgmacht i Waud. Mir si sehr vii Lüt gsi u si darum ou entsprächend guet vorwärts cho. Mir hei trotz däm schlächte Wätter e super Tag gha mit feinem Ässe am Schluss – danke aune für öie Isatz!



Uffahrt isch das Jahr am 18. Mai gsi. D **Turnfahrt** het dr Verein zur Fürstau «Lochholz» in Ried b. Kerzers gfüehrt bi schönem Wätter u mit viune Lüt.

Ds **seeländische Turnfest** het das Jahr in Pieterlen stattgfunde. Üs Startzite si so frühe gsi, dases üs nid hätt glängt mitem ÖV adreise. Darum heimer e Car organisiert wo üs am sächsi am Morge ds Müntschemier bim Bahnhof ufglade und uf Pieterlen gfahre het. Mir hei dert üses Täschedepot bezoge und üs parat gmacht füre erst Wettkampf: Dr Fachtest Allround. Es isch scho bim Start am 08.24 Uhr sehr heiss gsi und d Sunne het bländet. Mir hei d Note 7.11 erreicht was nid grad e gueti Leistig isch gsi. Witergange isches mitem Fachtest Korbball am 09.54 Uhr. Denn isches no heisser gsi aber üsi Lüt hei aues gä und d Note 8.47 erreicht. Im dritte Wettkampfteil am 11.48 Uhr isch ds Schleuderball und d Pendelstaffette 80m gsi, darum heimer üs müesse ufteile. D Läufer hei ohni Wächsfähler d Note 8.36 erreicht und d Gruppe vom Schleuderball nume d Note 6.87. Schleuderball heimer das Jahr ds erste Mau gmacht u mir hei no grosses Potenzial gäge ufe. Trotdäm isches e gueti Erfahrig gsi u mir probieres am nächste Turnfest nomau mit dere Disziplin. Im 3-teilige Vereinswettkampf heimer d Note 23.07 bercho. Nachemne sterchende Znacht isches losgange mitem Festä. Nachere chüele Nacht unger freiem Himmu heimer üs am nächste Morge am 10.15 Uhr bim Täschedepot troffe. Vo dert us simer zäme as Rahmeprogramm. Es het verschidene Shows gä und d Seelandstaffette. Es isch sehr heiss gsi u es het leider nume weni Schatteplätz gha. Irgendwie heimers aber aui gschaftt u si när am 4i ufe Zug hei Richtig Müntschemier. Danke viumau für öie Isatz und heiter aui ufenang gluegt und sit immer pünktlech ade Träffpunkt gsi.

Ds Wucheänd druf isches diräkt witergange as **zweite Turnfest** das Jahr, ds Zürcher Kantonturnfest. Ou bi däm hätt üs mitem ÖV nid glängt u darum simer dismau scho am 5i vom Car ds Müntschemier abghout worde. Wüu sich es paar Mitglieder no abgmäudet hei gha, het jedes vo üs fasch zwöi Sitze für sich gha u de heimer no chlei Schlaf chönne nachhole ufdr Fahrt. Wüu mir für das zweite Turnfest nume 18 Lüt si gsi, simer ir 4. Stärkeklass gstartet. Dr erst Wettkampf isch dr Sprint und ds Schleuderball gsi. Bim Sprint heimer ufgrund vode scho erwähnte Abmäudige kurzfristigi Ersatz-Sprinter gfunge u si darum ds erste Mau i dere Konstellation gstartet. D Note am Schluss isch bim Sprint 6.02 gsi und bim Schleuderball 8.63 – e dütlechi Steigerig zum seeländische Turnfest. Die Ersatzspiler si ou bide beide Fachteste zum Isatz cho u darum heimer glücklicherwis mitdr gluche Azau Lüt chönne starte – danke viumau für öie spontan Isatz! Bim Korbball heimer d Note 8.03 erreicht und bim Allround 8.07 – derbi si isch aues 😊 Nachem Znacht simer mitem Shuttlebus zur Ungerkunft ga d Täsche ablade u si när wider zrüg as Fest gange. Am nächste Morge heimer öpis gässe u si mitem Zug Richtig Züri Bahnhof gfahre. Mir hei e chlini Rundfahrt mitem Schiff übere Zürisee gmacht u si när mitem Zug gäge hei gfahre. Danke viumau dene wo si mitcho für öies Engagement u dass aues so guet klappet het!



Im Rahme vom **Summerprogramm** heimer am 21. Juli dr **Super 10-Kampf** mitemne **Ehremitglieder-Höck** verbunge. Es si doch es paar Ehremitglieder verbicho u mir hei e schöne Summerabe zäme verbracht. Danke viumau Dänu Herren fürs Organisiere vom Super 10-Kampf und merci am Luca fürs Aperö. Ou aui witere Programmpüñkt vom Summerprogramm wie Volleyball spile am See, Mini-Turnerreis nach La Neuveville, Vitaparcours, Spiuabe oder ds Kartfahre isch wie immer super gsi i däm warme Summer.

D **Turnerreis** het üs das Jahr is Tessin gfuehrt. Planet wär gsi, dasmer am Samstag Morge losfahre. Da dr Gotthard aber gsperrt isch gsi isch üsi Reis lenger gange aus erwartet u darum simer scho am Freitag abge losfahre. Nachere fasch sibestündige und asträngede Zugfahre, simer bim Hus acho u hei d Zimmer bezoge. Am Morge druf simer ga Zmorge und süsch Verpflegig choufe. Nach dere Sterchig isches losgange mit dr Schitzujagt – Merci Jan fürs Organisiere, es isch super gsi u het perfekt klappet! Nach däm mir trotz Rägewätter ds Ziu erreicht hei, heimer zäme Zmittag gässe. Am Namitag hei d Organisatore nomau öpis planet für üs: Floss boue. Mir si i 4 Gruppe ufeilt worde u hei aui mit de gliche Gägständ ire vorgäbnige Zit es Floss bout. Mit dene heimer när es Renne gmacht. Vom Strand simer zrügglaffe zum Hus. Mir hei üs parat gmacht fürs Znacht ässe in Locarno. Am Sunnti isches när sehr schön Wätter gsi u mir hei e Wanderig in Sementina gmacht – nachere asträngende Nacht isches für es paar scho sehr sträng gsi und ou d Hängebrügg isch nid für Jedermann gsi 😊 Mir hei es super Zmittag aus Sterig bercho u si när wider abgegloffte und ufe Zug für hei. Merci viumau Pädu, Jana u Jan für die super organisierti Turnerreis!



Dr **Lottomatch** heimer das Jahr ir Haue vor Vigier gmacht, wü d Turnhalle ds Müntschemier gsperrt isch wägem Umbou vom Schueehus. Es si trotz em angere Standort viu Bsuecher cho und es het aues super klappet.

Aus letschte Alass vom Jahr isch ou das Jahr wider ds **Wiehnachtsässe** planet gsi. Mir hei bim Betrib vo Occhinis dörfe dr Rum bruche und es het feins Raclette gä. Danke viumau Michelle und aune wo hei ghuufe fürs Organisiere.

Korbball Damen – Martin Maurer

Ende März nahmen wir das Training auf um uns auf die Rasensaison vorzubereiten. Diese Vorbereitungen waren jedoch kurz, da Ende April bereits die erste Runde der 1 Liga Sommermeisterschaft stattfand. Mitte April besuchten wir noch ein Vorbereitungsturnier in Urtenen, an welchem es darum ging zu sehen, wo wir nach diesen wenigen Trainings standen.

Am Sonntag den 30igsten April spielten wir unsere ersten Matches der diesjährigen Korbball-Meisterschaft, wobei diese nur aus drei Spieltagen bestand. An den ersten zwei Runden gab es gegen jeden Gegner eine Partie. An der dritten Runde wurden dann noch die Schlussplatzierung in zwei Gruppen (Rang 1-6 sowie 7-11) ausgespielt.

In der Startrunde erkämpfen wir uns 6 Punkte, woraus ein Rang im vorderen Mittelfeld resultierte. Leider war nach dieser Runde eine lange Trainingsphase angesagt, weil die zweite Runde erst Anfangs August gespielt wurde. Wir nutzen diese Übergangszeit für die wöchentlichen Trainings und diverse Trainingsspiele gegen unterschiedliche Teams. Am zweiten Matchtag haben wir fünf Partien gespielt und alle für uns entscheiden können. Somit landeten wir auf dem zweiten Zwischenrang, also in den Gruppenspielen um Rang 1-6. Das Ziel war somit in der dritten Runde uns eine Medaille zu sichern.

Die Schlussrunde fand zu Hause in Müntschemier bei ziemlich widerlichen Wetterverhältnissen statt. Bei diesen Bedingungen konnten wir nicht unsere Bestleistung abrufen. Die Runde verlief durchgezogen und alles andere als wunschgemäss. Wir konnten nicht das Spiel abliefern, welches wir uns vorgenommen haben. Am Schluss waren wir jedoch alle ziemlich glücklich, dass trotz allem der dritte Schlussrang resultierte.

Ende September fanden noch die Aufstiegsspiele 1.Liga / NLB statt, welche wir aufgrund unserer Platzierung an der Sommermeisterschaft spielen durften. Top motiviert starten wir in den Tag. Zuerst gutes erstes Spiel, welches aber trotzdem verloren ging. Im zweiten Match verletzte sich eine unserer Gegenspielerinnen ohne unser Zutun schwer, was uns aus dem Tritt brachte. Schlussendlich belegten wir den achten Rang an den Aufstiegsspielen. Somit war unsere Rasensaison abgeschlossen und unser Ziel einer Medaille in der Sommermeisterschaft erreicht.

Die erste Cup-Runde stand uns Ende Oktober bevor. An diesem Tag spielten wir gegen Zollikofen und Laupersdorf und konnten beiden Spiele souverän gewinnen. Nun waren wir gespannt, welchen Gegner wir in der nächsten Runde zugelost bekommen. Auf uns wartete eine schwere Aufgabe, das Korbballteam Pfyn aus der NLA. In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel Ende November, konnte sich kein Team einen grossen Vorsprung erkämpfen, was das Spiel offenhielt bis in die letzten Minuten. Gegen Ende der Partie lagen wir mit einem Korb hinten, weshalb wir etwas Risiko nehmen mussten. Dies zahlte sich leider nicht aus, was zum Schlussstand von 11:14 führte. Trotz dieser Niederlage dürfen wir auf die gezeigte Leistung im Cup stolz sein.

In einem Jahr voller Höhen und Tiefen, haben wir trotzdem unser gestecktes Ziel einer Meisterschafts-Medaille erreicht. Nun heisst es weiter fleissig zu trainieren und uns für die nächste Saison Teamintern zu stärken. So dass wir nächstes Jahr gut vorbereitet und top motiviert wieder in die Meisterschaft eingreifen können.

Nun möchte ich mich noch beim meinem Co-Trainer, Daniel Zesiger und allen anderen Personen, welche mich durchs Jahr unterstützt haben, bedanken.

Korbball Herren – Stefan Löffel

Anfang 2023 definierten wir als erstes unsere Ziele:

Da ich keine Rangvorgabe machen wollte, war unser Hauptziel, das gute Teamgefüge weiter zu festigen. Um trotzdem ein greifbares Ziel zu haben, einigten wir uns zusätzlich auf Folgendes: Anzahl Spiele + 4 Punkte, d.h. 18 Spiele + 4 Punkte -> 22 Punkte. Des Weiteren haben wir uns dafür entschieden, dass wir zusätzlich noch in der TBM Sommermeisterschaft starten, damit jeder Spielpraxis hat.

Mit den gemeinsam definierten Zielen starteten wir in unsere Trainings. Die Motivation war gross und der Trainingsfleiss spitze.

Bald schon stand unser erster Höhepunkt des Jahres an: Das Trainingslager in Frutigen, welches von Freitagmittag bis Sonntagmorgen dauerte. Die Trainings, der Morgensport, die Abendunterhaltung und der Teamgeist waren sensationell, sodass wir mit gutem Gewissen in die kantonale Meisterschaft starten konnten.



An den Organisator des Lagers ein Riesen Merci: Jänu, du bisch der Best!

Jetzt geht's los!

1. Runde:

Der Start war gegen zwei stärkere Teams ganz OK, jedoch spürten alle, dass wir mehr drauf haben und in diesem Jahr für uns mehr möglich ist.

2. Runde:

Es lief wie am Schnürchen und wir konnten mit der vollen Punktzahl zurückreisen.

3. Runde:

Auch die erste Samstagsrunde lief nahezu perfekt. Wir holten aus 4 Spielen 7 Punkte.

4. und 5. Runde:

Leider haben wir in diesen Abendrunden leichtsinnig Punkte abgegeben.

6. Runde:

Wir haben uns wieder gefangen und punkteten wieder voll.

Schlussrunde Müntschemier:

Wir wussten, dass wenn wir 4 Punkte holen, uns die Medaille nicht mehr zu nehmen war. Das Team war trotz garstigem Wetter bis in die nassen Zehen motiviert und es gelang uns etwas, was dem TV Müntschemier seit vielen Jahren nicht mehr gelungen ist: Wir holten uns die Medaille!



Jungs, i bi so stutz uf oich u die Medaille!

Das Zückerli kam noch oben drauf: wir durften an den Aufstiegsspielen teilnehmen!

Aufstiegsspiele:

Wir reisten ohne allzu grosse Erwartungen an.

Der Tag startete zu unseren Gunsten: die ersten drei Spiele gingen alle für uns aus. Wir wussten, dass wenn wir das letzte auch noch gewinnen, wir um die Medaillen mitspielen können. Leider haben wir dieses Spiel jedoch verloren.

Als Gruppen-Zweite hatten wir trotzdem weiterhin die Möglichkeit, weiterzukämpfen. Leider haben wir jedoch auch die nächsten zwei Spiele gegen starke Gegner verloren und wir haben den 4. Platz von 10 Mannschaften erreicht – was auch sensationell ist! Merci, Jungs, für dä geil Tag!

Zwei Wochen später erhielt ich einen der schönsten Anrufe meines bisherigen Lebens: da die zwei Teams, welche vor uns platziert waren, nicht in der NLB spielen wollten, konnten wir nachrutschen. Ich bin fast vor Stolz auf mein Team geplatzt! Daraufhin organisierten wir eine teaminterne Aufstiegsfeier im FC Hüsli und liessen es so richtig la tschädärä.

Zum Abschluss des erfolgreichen Korbballjahres 2023 haben auch noch die TBM Meisterschaft überlegen gewonnen.

So Jungs, itz wüssä mir, was mir ztää hei: Treniärä, treniärä, treniäre, so dass mir im 2024 ir NLB chöi Gas gä!

Ih ha das Ämtli aus TK-Verantwortlechi im 2019 vor Sarah überno und ih wirdes ar GV vom 2024 a Janic Niklaus witergä. Merci viumau Jänu dass du di bereit erklärt hesch, das Ämtli zübernä.

I dene fuf Jahr isch d Zit vo Corona es grosses Thema gsi, es hei fasch zwöi Jahr keni Aläss chönne stattfinge u fasch aui Training hei müsse abseit wärde oder hei imne angere Rahme stattfunge aus mirs gwöhnt si. Trotzdem heimer zämeghaute, si kreativ worde u hei geng e Lösig gfunge, doch no «zäme» ds trainiere, ou wenns haut teilwis nid physisch isch gsi. Danke viumau für öii Ungerstützig i dere schwirige Zit. Es het ou angeri Pükt Gä wo nid eifach si gsi u wos Disskusione het Gä. Irgendwie heimer aber geng e Wäg gfunge wo für aui gstumme het. Im Grosse und Ganze hani das Ämtli gärn gmacht u es het Fröid gmacht mit öich aues zorganiziere und zerläbe. Merci a aui wo mir immer mit Rat und Tat si zur Site gstange, ohni öich hätti das nid chönne mache. Da das Ämtli doch vii Zit i Aspruch nimmt und ih im Momänt süsch sehr vii umd Ohre ha, bini sehr froh dass mir aus Verein mitem Jänu e motivierti Nachfoug für das Ämtli gfunge hei. Jänu, ih wünsche dir vii Energie und Motivation für dini Tätigkeite aus TK-Verantwortleche und immer vii Fröid! 😊

Merci viumau a aui vom TK für öie Isatz füre Verein die letschte Jahr und für öii Ungerstützig für mis Ämtli. Danke dass dir soviu Zit investieret für d Trainings und Aläss und für öii unermüedlechi Motivation und öie Ehrgez. Ih wünschenech dass dir witerhin vii Fröid heit a öine Funktion und säge öich Merci viumau im Name vom Verein dass dir das machet!

Ih fröie mi ufs nächste Turnerjahr mit öich aune.

Mitemne liebe Turnergruess

Fiona

21.01.2024